

UNTERSTÜTZUNG DER KMU

IN GRENZREGIONEN
AM BEISPIEL

KEHL - STRASSBURG



THEMEN DES VORTRAGS

1. Wirtschaftsförderung in Kehl..... Seite 3
2. Rahmenbedingungen..... Seite 5
3. Aktuelle Projekte Kehl / Straßburg..... Seite 8
4. Unterstützung der KMU / Frankreich..... Seite 9
5. Kontakt..... Seite 13



1. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG: EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON STADT UND WIRTSCHAFT

2001: Gründung der **Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungs-GmbH Kehl** mit den Aufgabenfeldern Wirtschaftsförderung, Standort-, City- und Tourismusmarketing.

(Bürgerbeteiligung vor der Landesgartenschau 2004, heute rund 45 Kehler Unternehmen als Gesellschafter oder Beiratsmitglied)

Gesellschafter:



26.10.2018

2007: Gründung der **Kehl Marketing GmbH** als 100prozentige Tochter der Stadt Kehl (Tourismus, Stadthallenvermarktung, Märkte, Events)

1. STADTMARKETING: EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON STADT UND WIRTSCHAFT

Die Unternehmen im Beirat sind:



2. ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN

Kehl 36.000 Einwohner

Straßburg als historisches Zentrum, Agglomeration mit 450.000 Einwohnern

Kehl gehörte bis 1953 zu Frankreich

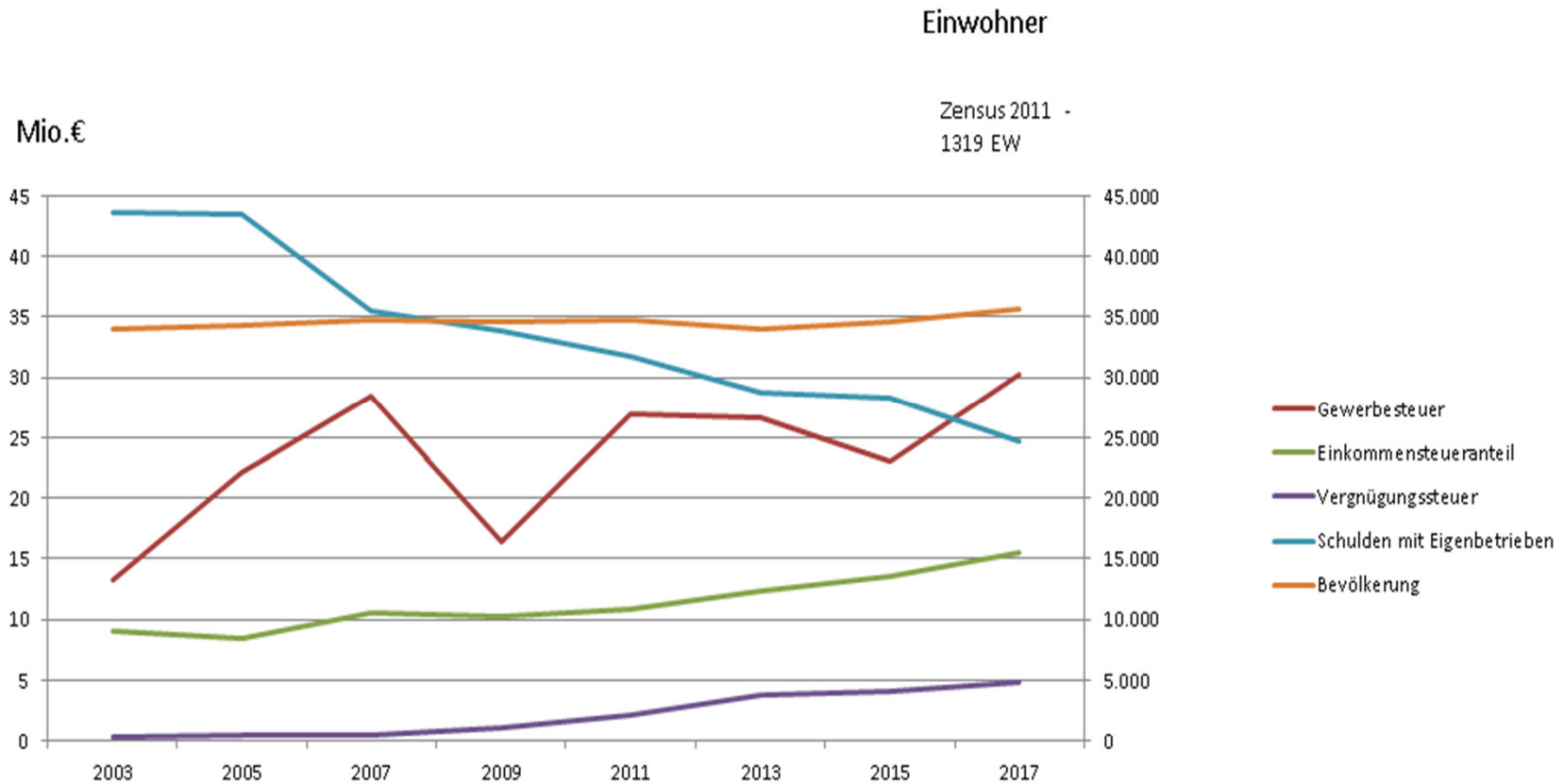
- Verzögerter Wiederaufbau, teilweise Austausch der Bevölkerung

Bau der B 28 Mitte der 60er Jahre, bis in die 90er Jahre: Grenzstadt, Zollabfertigung

Arbeitslosigkeit Kehl: 3-4 %, Ortenaukreis: 2,7-3,7 %, Elsass rd. 9%



2. ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN



2. ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN

Kehl und Straßburg trennt nur der Rhein

Kundenanteil im Einzelhandel aus Frankreich: 45 %



3. PROJEKTE KEHL - STRASSBURG

- **Masterplan für die Entwicklung der beiden Zollhöfe (städtebaulicher Wettbewerb)**
- **deutsch-französische Kinderkrippe (pädagogisches Konzept und die Architektur sind deutsch-französisch)**
- **Tramverbindung nach Kehl**



4. UNTERSTÜTZUNG DER KMU / FRANKREICH

Phase 1: Unterstützung der Unternehmen bei ihrer Expansion nach Frankreich

- ✓ Vortragsreihe „Kehl schlägt Brücken“

Themen, die eine Expansion betreffen
rechtliche, steuerrechtliche, arbeitsrechtliche Fragen,
aber auch: welche Werbung kommt Nachbarland gut an



4. UNTERSTÜTZUNG DER KMU / FRANKREICH

Phase 2: Unterstützung der Unternehmen, die Lieferungen oder Leistungen in Frankreich erbringen

- ✓ Verschiedene Veranstaltungen zum Entsendegesetz nach Frankreich, (Messebesuche, Lieferungen, Handwerkerleistungen)
- ✓ Themenabend u.a. mit Vertretern der französischen Verwaltung (DIRECCTE), Vorstellung der Anmeldung bei der Arbeitsinspektion über ein Online-Portal (www.sipsi.travail.gouv.fr)
- ✓ Lobbyarbeit zur Lockerung des Entsendegesetzes gerade im „kleinen Grenzverkehr“ über die IHK und den Eurodistrikt



4. UNTERSTÜTZUNG DER KMU / FRANKREICH

Phase 2: Unterstützung von Kooperationen

- ✓ Vorstellung des Pilotprojektes zur unternehmensübergreifenden Optimierung von Stoff- und Energieströmen im Port Autonome de Strasbourg beim Unternehmerforum, mit dem Ziel, dass sich Kehler Firmen aus dem Hafen am Projekt des Straßburger Hafen beteiligen



4. UNTERSTÜTZUNG DER KMU / FRANKREICH

Phase 2: Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung

- ✓ Rekrutierung französischer Mitarbeiter/Azubis: Gemeinsames Projekt mit der Ausbildungsstätte der Badischen Stahlwerke, den Beruflichen Schulen und der Maison d'emploi sowie der Agentur für Arbeit zur Ausbildung von frz. Jugendlichen für Kehler Betriebe
- ✓ Gemeinsame Initiative „Erfolg ohne Grenzen!“ „REUSSIR sans frontière“ mit dem Eurodistrikt und die Ortenau (Top 10 der Branchen, die bei uns Arbeitsplätze bieten, werden vorgestellt, Arbeitssuchende aus Frankreich werden in die Ortenau und an Kehler Firmen vermittelt)
- ✓ Vorstellung INFOBEST Kehl-Strasbourg (Grenzgänger) beim Unternehmerforum sowie der Qualifizierungsmöglichkeiten (Fördermittel) bei Einstellung französischer (arbeitssuchender) Mitarbeiter in Kehler Betrieben





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fiona Härtel
f.haertel@marketing.kehl.de



Kehl: Entwicklungspotential am Rhein

